KINDER- UND JUGENDNÖTE: FALLBEISPIEL SILKE

Silke ist mit dem Fahrrad unterwegs nach Hause. Da stellen sich ihr drei Mädchen in den Weg: „He Silke, musst du zu deiner Mama? Hausaufgaben machen?“ Zwei Mädchen schubsen sie, das dritte lässt ihr die Luft aus dem Reifen. Zwei Mitschüler aus ihrer Klasse schauen interessiert zu.

Silke bekommt Angst, nimmt aber allen Mut zusammen, befreit sich und rennt nach Hause. Die Drei rufen ihr hinterher: „Rennen ist gut für deine Figur. Hast vom vielen Sitzen ja schon einen breiten Arsch.“

Als Silke nach Hause kommt, erzählt sie nichts von dem Vorfall. Ihre Mutter sagt schon ständig zu ihr, dass sie nicht alles so genau nehmen soll. Oft sagt sie auch: „Du könntest mal wieder was mit deinen Freundinnen unternehmen.“ Aber die Mädchen aus ihrer Klasse mag Silke nicht mehr ansprechen. Sie scheinen sie einfach nicht zu mögen.

Bitte überlegt euch als Kleingruppe:

- + Welche Hinweise auf Mobbing gibt es in dieser Geschichte? Welche Mobbingphase liegt vermutlich vor?
- + Wodurch fühlen sich die Mobber stark?
- + Wie wird es vermutlich mit Silke und den Mädchen weitergehen? Habt ihr Lösungsvorschläge für Silke / für die Situation?